

## Hygienekonzept zur Durchführung von Seminaren der DVE Akademie

### Für Teilnehmer:innen

- Es gilt die 2-G Plus-Regel, d. h. geimpft oder genesen und zusätzlich eine Boosterimpfung oder ein zusätzlicher negativer Test (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR Test nicht älter als 48 Stunden).
- Das Tragen einer medizinischen Maske (je nach Bundesland OP-Maske oder FFP2-Maske) ist in den öffentlichen Bereichen (Foyer, Flure usw.) sowie in den Schulungsräumen vorgeschrieben.
- Die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske in den Schulungsräumen gilt nicht, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen zuverlässig eingehalten werden kann
- Die Sitzordnung darf lediglich bei Gruppenarbeiten unter Einhaltung der Hygienevorschriften kurzzeitig aufgehoben werden.
- Der Austausch von Arbeitsmitteln wie Stifte usw. ist zu vermeiden.
- Mindestens 1,5 Meter Abstand. Berührungen wie Händeschütteln oder Umarmungen sind zu vermeiden.
- Hände vom Gesicht fernhalten (insbesondere nicht an Mund, Augen und Nase fassen). Husten- und Niesetikette müssen beachtet werden.
- Regelmäßige gründliche Händehygiene: Händewaschen mit Seife für 20 bis 30 Sekunden.
- Bei erkennbaren Krankheitssymptomen (z.B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Schnupfen ...) ist eine Teilnahme am Seminar nicht gestattet.

### Für die Tagungsstätte

- Die Tagungsstätte setzt die in dem jeweiligen Land/Bundesland geltenden behördlichen Empfehlungen und Anordnungen um und kann diese auch zum Zeitpunkt der Schulung einhalten.
- In den Eingangsbereichen muss die Möglichkeit zur Desinfektion der Hände gegeben sein (z. B. mittels Spender). Die Hände müssen beim Betreten und Verlassen des Hauses desinfiziert werden.
- Alle relevanten Oberflächen im Schulungsraum und den anderen genutzten Räumlichkeiten (WC, Pausenbereiche, usw.) werden regelmäßig gründlich gesäubert.
- Die einzelnen Veranstaltungsräume sind so gestaltet, dass ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann und ein sicheres Arbeiten gewährleistet ist.

### Während der Fortbildung

- Informieren die Referent:innen zum Hygienekonzept
- Die genutzten Räumlichkeiten werden während der Seminarzeiten sowie davor und danach gut gelüftet (mind. 5 Minuten je Stunde).
- Es wird eine Teilnehmer:innenliste geführt, um im Fall einer auftretenden Infektion das Umfeld identifizieren und von öffentlicher Seite zeitnah Maßnahmen treffen zu können.